

# Korruptionsbekämpfung in der Praxis - Von der Risikoanalyse zum Gefährdungsatlas für die öffentliche Verwaltung

---

Seminar-Nr.                    **2018 Q060 BS**

Termin                        **09.10.2018    bis    10.10.2018**

Zielgruppe                    Alle Interessierten, die Maßnahmen in und mit der öffentlichen Verwaltung ergreifen wollen, um Korruption in ihren vielschichtigen und oft unbekanntem Erscheinungsformen zu erkennen und zu verhindern

Tagungsstätte                **Courtyard by Marriott Köln**

Dagobertstraße 23  
50668 Köln  
Tel. 0221 84 633 7000  
[reservation.cologne@courtyard.com](mailto:reservation.cologne@courtyard.com)

Seminarleitung /  
Dozent                        **Holger-Michael Arndt**  
Rechtsanwalt

## Kompetenzorientierte Lernziele

---

### Schwerpunkte:

Die Teilnehmenden lernen die Grundlagen einer Risikoabfrage und einer Risikoanalyse in der Praxis der öffentlichen Verwaltung sowie die Erstellung eines Gefährdungsatlanten kennen.

Dabei wird besonders auf die Möglichkeiten der Implementierung von Maßnahmen zur Korruptionsprävention und die Erarbeitung von Präventionskonzepten in der öffentlichen Verwaltung Gewicht gelegt.

Weiterhin werden Systeme zur Weitergabe von Hinweisen und der Umgang mit Hinweisgebern im Kontext zur Risikoabfrage und Risikoanalyse behandelt.

Die Grundlagen des „risk self assessment“ in der öffentlichen Verwaltung fließen in die Erstellung von Risikoabfrage und Risikoanalyse mit ein.

### Seminarziel:

Der Einsatz für ein integriertes und transparentes Verwaltungshandeln ist eine verantwortungsvolle Daueraufgabe, auf die sich Führungskräfte und ihre verantwortlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in besonderer Weise vorbereiten sollten.

## Inhalte

---

### Dienstag, 9. Oktober 2018

09:00 bis 12:30 Uhr **Begrüßung, Vorstellung, Erwartungsabfrage**

**Grundlagen der Korruptionsprävention in der öffentlichen Verwaltung in Deutschland**

**Führungskräfteverhalten im Umgang mit Korruption in der öffentlichen Verwaltung**

Gefährdungspotentiale rechtzeitig am Arbeitsplatz durch Gefährdungsatlas erkennen und bewerten

**Die grundsätzliche Systematik von Risikoabfrage und Risikoanalyse – Die erforderlichen Schritte zum Gefährdungsatlas**

**Risikoabfragen und Risikoanalysen der öffentlichen Verwaltung im Vergleich – Empfehlungen seitens der Kontrollinstitutionen**

13:30 bis 17:30 Uhr **Konkretes Vorgehen zur Erstellung eines Gefährdungsatlas ist in einem zweistufigen Verfahren:**

Stufe 1: Prüfung der Korruptionsgefährdung aller Arbeitsplätze durch eine „Risikoabfrage“ um besonders korruptionsgefährdete Arbeitsbereiche zu ermitteln

### Mittwoch, 10. Oktober 2018

09:00 bis 12:30 Uhr **Konkretes Vorgehen zur Erstellung eines Gefährdungsatlas ist in einem zweistufigen Verfahren:**

Stufe 2: Prüfung der als besonders korruptionsgefährdeten ermittelten Arbeitsbereiche einschließlich vorhandener Sicherungssysteme durch eine „Risikoanalyse“

Erstellung möglicher Fragebögen

**Abschließende Finalisierung des Gefährdungsatlas**

13:30 bis 17:30 Uhr **Präventionskonzepte in der öffentlichen Verwaltung  
zur erfolgreichen Einbettung einer Risikoabfrage und  
Risikoanalyse im Fokus von Politik und dem Umgang  
mit der Öffentlichkeit**

**Abschlussrunde**

Auswertung des Seminars  
Verabschiedung

*Methodik: Vortrag / Präsentation / Gruppenarbeit / konkrete  
Fallbeispiele / Diskussion*

**Pausenzeiten**

Kaffeepause: 15 Min. zwischen 10.00 – 11.00 Uhr  
Mittagspause: 60 Min. zwischen 12.00 – 14.00 Uhr  
Kaffeepause: 15 Min. zwischen 15.00 – 16.00 Uhr

Die dbb akademie behält sich das Recht des  
Dozentenaustausches, Terminverschiebungen sowie  
Aktualisierung der Inhalte vor